

b. Übungsfragen und Aufgaben.

1. Welche Staatsbeamte sind in unserer Vaterstadt? (Staatsamt).
2. Welche Steuern zahlen Eure Eltern? Wo einbezahlt?
3. Warum ist es nötig, Steuern zu zahlen? Welche Leute werden die meisten Steuern zahlen müssen?
4. Gemeindeumlage — Staatssteuer.
5. Was für Schulen gibt es in unserer Vaterstadt? — Wo studiert der Richter, der Arzt, der Lehrer? — Nenne die bayerischen Universitätsstädte!
6. Suche die bedeutendsten Eisenbahnknotenpunkte auf!
7. Zollhäuschen an der Stadt- und Landesgrenze! —
8. Zeiget die acht Kreise! Bestimmt ihre Lage zu einander! Wie heißt der größte, wie der kleinste Kreis?
9. Welche Kreise bewohnen die Bayern, die Franken, die Schwaben?
10. Hausaufgabe: Suchet auf Eurer Handkarte von jedem Kreise die bedeutendsten Orte auf und schreibt sie nieder!
11. Welche Kreise stoßen in der Ingolstädter Gegend zusammen?
12. Zwischen welchen Kreisen bildet das Lechthal die natürliche Grenze?
13. Durch welche Kreise fließt die Donau?

c. Wettstreit der acht Kreise Bayerns.

Die Schüler erhalten die Aufgabe, sich zu besinnen, was sie zum Lobe der einzelnen Kreise sagen könnten. In der Schule lassen wir acht Kinder heraustreten, und der Wettstreit*) mag beginnen:

Der Oberbayer rühmt: die Größe seines Kreises, München, die herrliche Königsstadt mit ihren stolzen Bauten und reichen Kunstschätzen, das Passionspiel zu Oberammergau, die festen Wälle und Mauern von Ingolstadt, das Heiligtum zu Altötting, die Mittenwalder Geigen, den Reichtum an Salz, die Pracht der Königschlösser, die Schönheit der Seen und der Alpen.

Der Unterfranke ist stolz auf sein Würzburg, die herrliche Mainstadt, auf das Juliuspsital und die Residenz zu Würzburg, auf das schöne Mainthal, auf den guten Frankenwein, auf die Fruchtbarkeit des Schweinfurter und Ochsenfurter Gaues, auf die Eichen und Buchen des Speffart und auf sein Weltbad Rißfingen.

*) Siehe auch das vaterländische Festspiel: „Wettstreit der acht Kreise Bayerns“ von Dr. M. Hergt.